

Rot Weiß gewinnt unendliches Match



In der Stadtklasse überzeugten Rot Weiß und Müncheberg.

Die Rot Weißen um Kapitän Jan Reise hatten mit dem Tabellenführer LVA I ein ganz schweres Los.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überraschte man die BSG LVA und spielte einen 7-Punktevorsprung heraus (16:9). Doch zum Satzgewinn sollte dies noch lange nicht reichen.

Der Gegner schloss wieder auf und konnte den ersten Satzball beim Stand von 23:24 abwehren.

Nun begann eine Schlacht mit wechselnden Führungen.

Im schier endlos wirkenden Kampf sollte keinem Team der notwendige Zwei-Punktevorsprung gelingen. Erst mit 31:29 entschied Rot Weiß den Durchgang für sich.

Im nächsten Satz folgte das gleiche Spiel, die Satzdauer konnte sogar noch überboten werden.

Diesmal setzte sich die BSG LVA mit 32:30 Punkten durch.

Im Tiebreak waren dann wieder die Rot Weißen dran, die mit 16:14 einen der glücklichsten Siege einfahren konnten.

Die Müncheberger hatten da weitaus weniger Mühe, um ihre Gegner, Tripoint II und Union Booßen zu bezwingen.

Die Booßener leisteten erheblichen Widerstand, mussten sich aber letztendlich geschlagen geben (25:27, 19:25).